

KINO UNTERM DACH

Mai, Juni 2018

Ort Puschkinstraße 13, 19055 Schwerin
Eintritt 5,00 Euro Zeit 19:30 Uhr
www.kino-unterm-dach.de

vhs Volkshochschule „Ehm Welk“
Schwerin

WAS, WANN, WO

3. Mai 2018, 19:30 Uhr

Pirosmani

4. Mai 2018, 19:30 Uhr

ZDF Hausbesuche

5. Mai 2018, **Achtung 17:00 Uhr**

Das Salz Swanetiens

10. Mai 2018, 19:30 Uhr

Der junge Karl Marx

17. Mai 2018, 19:30 Uhr

Der wundersame Garten der Bella Brown

24. Mai 2018, 19:30 Uhr

Aus dem Nichts

31. Mai 2018, 19:30 Uhr

The Square

7. Juni 2018, 19:30 Uhr

Loving Vincent

14. Juni 2018, 19:30 Uhr

Eine fantastische Frau

21. Juni 2018, 19:30 Uhr

Bach in Brazil

28. Juni 2018, 19:30 Uhr

Glück

Ort Puschkinstraße 13, 19055 Schwerin
Eintritt 5,00 Euro Zeit 19:30 Uhr
www.kino-unterm-dach.de

28. FILMKUNSTFEST MV IM KINO UNTERM DACH



3. Mai 2018, 19:30 Uhr

Pirosmani

Zu Lebzeiten verkannt.
Eine Spurensuche.

Der Film erzählt die Lebensgeschichte des georgischen Malers Pirosmani (1862-1918), dessen naive Kunst erst nach seinem Tod gewürdigt wurde. Der Autodidakt versucht sich in verschiedenen Berufen bis er schließlich Gebrauchs- und Wandermaler wird, der seine Bilder gegen Essen oder einen Schlafplatz tauscht.

Die Struktur, aber auch die Ästhetik des Films entwickelte der Regisseur Schengelaia aus den Bildern Pirosmanis und schuf somit einen Klassiker des georgischen Kinos. (www.arsenal-berlin.de)

Pirosmani | UdSSR (Georgien) 1969 | Regie Giorgi Schengelaia | Darsteller A. Warasi (Niko Pirosmani), D. Abaschidse (Kinto) | 85 min | Georgisch d. Untertitel | FSK 0

28. FILMKUNSTFEST MV IM KINO UNTERM DACH



Anschließend Gespräche mit Protagonisten der Expeditionen und den Machern aus dem ZDF-Landesstudio Mecklenburg-Vorpommern sowie der ZDF-Moderatorin Babette von Kienlin.



4. Mai 2018, 19:30 Uhr

ZDF-Hausbesuche

„Expedition Deutschland“ -
Begegnungen in Mecklenburg-
Vorpommern

Keine Telefonate, kein Vorab-Blick ins Internet, kein Griff nach Zeitungen oder ins Archiv. Einfach mit Kamera und Mikrofon losfahren, mit geschärften Sinnen offen sein für nicht geplante Begegnungen mit Menschen. In Zufallsreportagen für das ZDF-Magazin „drehscheibe“ erkunden Reporter des Landesstudios Mecklenburg-Vorpommern ihr Bundesland im Nordosten. Zwischen Binz und Boizenburg, zwischen Löcknitz und Ludwigslust. Immer auf der Suche nach offenen Worten in Sachen Leben, Lieben, Leiden.

Von gescheiterten Wende-Träumen erzählt uns zum Beispiel Bierbrauer Burkhardt Steinfurth in Krümmenbogen bei Stralsund. Und wie ein Besuch von Prinz Charles sein Leben veränderte. In Wolde bei Neubrandenburg entdecken wir einen Damwild-Züchter, der sich überraschend als einstiges „hohes Tier“ der SED zu erkennen gibt. Und dessen Tochter nicht glauben will, dass wir die Geschichte des Parteisekretärs auch tatsächlich senden. In Cammin treffen wir Astrid Ledwina, die das Haus voller Hunde hat, die sie für kranke Kinder und traumatisierte Soldaten als treue Begleiter ausbildet. Und wir sitzen in der Küche einer ehemaligen DDR-Gemeindegemeinschaft. Die unruhige Wendezeit hat sie mit einem holländischen Imbisswagen gemeistert. Menschen im Nordosten. Mit der „Expedition Deutschland“ sind wir ganz nah dran.

Regie ZDF-Landesstudio M-V | 60 min

28. FILMKUNSTFEST MV IM KINO UNTERM DACH



5. Mai 2018, **Achtung 17:00 Uhr**

No, Pal!

Vorfilm

Ein Tag im Leben eines jungen Georgier und gleichzeitig das Porträt einer Generation in einem Land der verlorenen Hoffnungen und Eigensinne.

Kurzfilm | Ara, Megobaro! | Georgien 1993 | Regie Levan Abaschidse | 30 min | Georgisch engl. Untertitel | FSK 0

Das Salz Swanetiens

Kalatosovs frühes Meisterwerk:
schön, herb und grausam.

Dieser russische Stummfilmklassiker beschreibt das Leben der Bergbewohner von Oberswanetien, einer damals mit Ausnahme der kurzen schneefreien Zeit isolierten Region in 2.000 Metern Höhe. Die Bewohner eines armen Dorfs, die noch in Türmen aus der Feudalzeit wohnen, sind gezwungen, das Salz auf dem Rücken in die Berge hinauf zu tragen, über Gletscher und schwer zugängliche Bergpässe hinweg.

Bilder von großer Schönheit kontrastieren mit den schwierigen Lebensbedingungen der Bewohner. (www.arsenal-berlin.de)

Stummfilm | Jim Shvante | UdSSR (Georgien) 1930 | Regie Michail Kalatosov | 62 min | FSK 0



FILMKUNSTFEST Mecklenburg-Vorpommern

IM KINO UNTERM DACH

3. Mai 2018, 19:30 Uhr

Pirosmani

4. Mai 2018, 19:30 Uhr

ZDF Hausbesuche

5. Mai 2018, **Achtung 17:00 Uhr**

No, Pal! und
Das Salz Swanetiens

200. KARL MARX GEBURTSTAG



10. Mai 2018, 19:30 Uhr

Der junge Karl Marx

Cooler Typ mit Hipsterbart

Zum „drittbesten Deutschen“ wurde Karl Marx vor einigen Jahren gekürt (nach Adenauer und Luther), doch was ist über seine Jungmännerzeit in der breiten Öffentlichkeit im Jubiläumsjahr 2018 noch bekannt? Im Pariser Exil lernt der 26-jährige Marx im Jahr 1844 den Fabrikantensohn Friedrich Engels kennen. Ihre anfangs gegenseitige Abneigung wandelt sich in eine lebenslange Freundschaft. Sie werden zu Kampfgefährten, die sich gegenseitig respektieren und inspirieren, gemeinsam jede Menge trinken und dabei Texte verfassen, die eine Revolution entfachen sollen. Fortan schreiben sie gemeinsam, doch Zensur, Polizeirazzien, Verhaftungen, Machtkämpfe und erneutes Exil rauben ihnen zunehmend die Kräfte.

Detailfreudiger, stimmig ausgestatteter biografischer Film aus dem Leben zweier Männer, deren Thesen die Welt veränderten. [rl]

Historienfilm | **Le jeune Karl Marx** | Frankreich, Deutschland, Belgien 2017 | Regie Raoul Peck | Darsteller August Diehl (Marx), Stefan Konarska (Engels), Vicky Krieps (Jenny Marx) | 112 min | FSK 6

Ein Projekt vom: **Kino unterm Dach** e.V., Körnerstr. 11, 19055 Schwerin, post@kino-untermdach.de | Registergericht Amtsgericht Schwerin, Registernummer VR 10192



ANTIQUARIAT LOEST
Körnerstraße 11, Schwerin, ☎0385/5936490
www.antiquariatloest.de



↑ 17. Mai 2018, 19:30 Uhr

Der wundersame Garten der Bella Brown

Eigenbrötlerin blüht auf

Als Kind wurde Bella Brown vor einem Waisenhaus ausgesetzt und auch sonst verlief das Leben der jungen Frau alles andere als in normalen Bahnen. Mittlerweile ist Bella erwachsen, bewohnt ein Haus und arbeitet als Bibliothekarin: eine gehemmte spleenige Einzelgängerin, die sich vor allem fürchtet, was mit der Natur zu tun hat, und die ihr Leben nach festen Regeln eingerichtet hat. Ihr einsames und trotz zahlreicher Neurosen ganz gut funktionierendes Leben gerät erst aus den Fugen, als der Hausverwalter ihr ein Ultimatum stellt: den vollkommen verwahrlosten und verwilderten Garten innerhalb eines Monats auf Vordermann zu bringen. Diese Herausforderung verändert Bellas Leben, führt zu Auseinandersetzungen mit ihrem selbstherrlichen, griesgrämigen Nachbarn und lässt schließlich ihre Liebe zur Natur wie zu einem Menschen wachsen.

Ein romantisches Filmmärchen – „Wohlfühlkino“ im wahrsten Sinne des Wortes. [rg]

Komödie | **This Beautiful Fantastic** | Großbritannien, USA 2016 | **Regie** Simon Aboud | **Darsteller** Jessica Brown Findlay (Bella), Tom Wilkinson (Alfie), Andrew Scott (Vernon) | **92 Min** | **FSK 0**



↑ 24. Mai 2018, 19:30 Uhr

Aus dem Nichts

Wie man eine Nagelbombe baut ...

„Ich komme gleich zurück.“ sagt die Frau, die ihr Fahrrad unabgeschlossen vor dem Büro abstellt, in dem Katja gerade ihren Sohn bei ihrem Mann Nuri abgegeben hat. Noch denkt sich Katja nichts dabei, doch als sie am Abend zurückkommt und die Polizeiabsperrung sieht, ist ihr alles klar. Ausgangspunkt für Fatih Akins neuesten Film ist der NSU-Nagelbombenanschlag vom 9. Juni 2004 in der Kölner Keupstraße. Mit viel Wut im Bauch berichtet der Film über Nazis und Rassismus und prangert die in der Realität langwierige, verschleppte Aufklärung des rechtsradikalen Terrors an.

Und da ist dann noch Diane Kruger. In der Rolle der Katia zeigt sie uns eindringlich den tiefen Schmerz und die Einsamkeit nach dem

gewaltsamen Verlust Ihrer Familie. Den Weg vom schreienden Entsetzen, über rastlose Versuche der Betäubung in die Versteinerung. [mw]

Golden Globe 2018 | Drama/Kriminalfilm | **Aus dem Nichts** | Deutschland 2018 | **Regie** Fatih Akin | **Darsteller** Diane Kruger (Katja Sekerci), Ulrich Tukur (Jürgen Möller), Johannes Krisch (Haberbeck) | **106 min** | **FSK 12**



↑ 31. Mai 2018, 19:30 Uhr

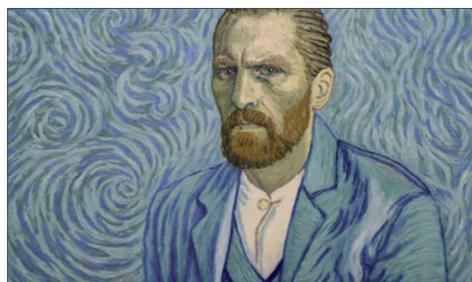
The Square

Wenn der Schein so richtig trügt

Christian Nielsen lebt als alleinerziehender Vater von zwei Mädchen in Stockholm und leitet dort als Chefkurator erfolgreich und hoch angesehen das Staatliche Museum für zeitgenössische Kunst. Er ist ein Meister darin, selbst eintönige und nichtssagende Kunstwerke bedeutungsvoll anzupreisen. Sein neuestes Projekt, genannt The Square, setzt sich vor allem mit sozial-politischen Themen auseinander. Eigentlich souverän, selbstverliebt und an Erfolg gewöhnt, entgleitet Nielsen sein Leben. Ein kleines alltägliches Unglück, der Diebstahl seines Handys und seine Bemühungen, es auf eigene Faust wieder zurück zu bekommen, stürzen ihn von einer chaotischen Situation in die nächste und reichen aus, um eine Kettenreaktion auszulösen, die er nicht mehr kontrollieren kann.

The Square ist eine humorvolle, bissige Gesellschaftssatire über den Kunstbetrieb und seine Akteure. [rg]

Goldene Palme Internationale Filmfestspiele Cannes 2017 | Tragikomödie | **The Square** | Schweden, Deutschland, Frankreich, Dänemark 2017 | **Regie** Ruben Östlund | **Darsteller** Claes Bang (Christian), Elisabeth Moss (Anne), Dominic West (Gijoni) | **142 Min** | **FSK 12**



↑ 7. Juni 2018, 19:30 Uhr

Loving Vincent

Ein Leben in 65.000 Bildern

„Nun ja, die Wahrheit ist, dass wir nicht anders sprechen können als mithilfe unserer Werke“. Dieses Zitat Vincent van Goghs war die Inspiration zu einem der schönsten und überraschendsten Kunstfilme des letzten Jahres. Aus 120 seiner Gemälde erstellten 125 Künstler 65.000 Einzelbilder im Stile van Goghs, die im Anschluss animiert wurden.

Ein Film in vielen kleinen Strichen, ganz in

Ölfarbe gedreht. 800 seiner Briefe lieferten die geschichtlichen Hintergründe. Diese als Krimi verpackte Biografie beschäftigt sich mit den Umständen des Todes eines zu Lebzeiten erfolglosen Begründers der modernen Malerei. Und dies auf eine ganz und gar ungewöhnliche, faszinierende Art. [mw]

Europäischer Filmpreis 2017 | Drama/Mysteryfilm | **Loving Vincent** | Polen/Vereinigtes Königreich 2017 | **Regie** Dorota Kobiela, Hugh Welchman | **Darsteller** Robert Gulaczyk (Vincent van Gogh), Douglas Booth (Armand Roulin), Chris O'Dowd (Joseph Roulin) | **94 min** | **FSK 6**

25 JAHRE LANDESFRAUENRAT M-V IM KINO UNTERM DACH



↑ 14. Juni 2018, 19:30 Uhr

Eine fantastische Frau

Vom Recht des Seins

Marina und Orlando lieben sich und planen eine gemeinsame Zukunft, für die der 20 Jahre ältere Geliebte seine Familie verlassen hat. Als die beiden nach Marinas Geburtstagsfeier nach Hause kommen, bricht Orlando plötzlich zusammen, im Krankenhaus stellen die Ärzte nur noch seinen Tod fest. Die Ereignisse und das Umfeld überschlagen sich und konfrontieren die junge Transgender-Frau mit der Verachtung der chilenischen Gesellschaft. Die Polizei stellt Marina demütigende Fragen, Orlandos Familie will sie mit Gewalt von der Beerdigung fernhalten. In die Außenseiter-Position gedrängt, muss sie für ihr Recht auf Trauer kämpfen.

Genau beobachtendes, kunstvoll aufgebautes Drama, das eine außergewöhnliche Nähe zu seiner brillant verkörperten Hauptfigur aufbaut und mehr als zu Recht in diesem Jahr den Oscar als bester fremdsprachiger Film erhielt. [st]

u.a. **Oscar 2018** Bester fremdsprachiger Film | Drama | **Una Mujer Fantástica** | Chile/USA/Deutschland/Spanien 2017 | **Regie** Sebastian Lelio | **Darsteller** Daniela Vega (Marina Vidal), Francisco Reyes (Orlando), Luis Gnecco (Gabo) | **104 min** | **OmdU** | **FSK 12**



↑ 21. Juni 2018, 19:30 Uhr

Bach in Brazil

Klassikmärchen

Die engste Beziehung pflegt Musiklehrer Marten zu seinem Euphonium und die Liebe gehört wenn, dann Bach. Der ist leider tot, das

Instrument höchstens exotisch und die Karriere bereits ereignislos zu Ende. Da vererbt ihm ein ausgewandeter Jugendfreund ein echtes Notenblatt aus des Meisters Bestand, nur muss Marten es persönlich in Brasilien abholen. Der mutige Aufbruch gen Süden endet mit gestohlenem Gepäck samt Notenblatt und einer pädagogisch wertvollen Erpressung: bringt Marten den Kids im Jugendknast von Ouro Preto Bach bei, bekommt er Hilfe bei der Suche nach Notenschatz und Gepäck.

Edgar Selge als verzagter, knochentrockener Exlehrer in einer Barockstadt am Ende der Welt ist berührend, die kleine Utopie des Bachglücks am Rande von Verzweiflung und Urwald die liebenswürdigste Kulisse seit langem. [st]

Prädikat wertvoll | Komödie | **Bach in Brazil** | Deutschland/Brasilien 2015 | **Regie** Ansgar Ahlers | **Darsteller** Edgar Selge (Marten Brückling), Franziska Walser (Marianne), Aldri Anunciação (Candido) | **91 min** | **FSK 0**



↑ 28. Juni 2018, 19:30 Uhr

Glück

Lovestory über einen Punk und eine junge Prostituierte

Noah Leyden ist Strafverteidiger und bezeichnet sich selbst als ein Spezialist für die Suche nach dem Glück. Er erzählt die Geschichte zweier junger Menschen in Berlin, die weder Halt noch Orientierung haben: Die junge kriegsflüchtige Irina hat es nach Berlin verschlagen, wo sie sich als Prostituierte über Wasser halten muss. Der traumatisierte Punk Kalle ist obdachlos. Die beiden finden zueinander und schaffen es sogar, sich in einer gemeinsamen Wohnung ein bescheidenes Leben aufzubauen. Als einer von Irinas Kunden plötzlich tot zusammenbricht, beschließt das junge Paar nach anfänglicher Panik, um sein Glück zu kämpfen.

Doris Dörrie hat bei diesem außergewöhnlichen und spannenden Filmprojekt auch das Drehbuch geschrieben. [rl]

Drama | **Glück** | Deutschland 2012 | **Regie** Doris Dörrie | **Darsteller** Alba Rohrwacher (Irina), Vinzenz Kiefer (Kalle), Matthias Brandt (Noah Leyden) | **112 min** | **FSK 16**



Raum für Gesundheit

Gabriele Dziemba
Akupunktur und Akupressur

Olaf Rauf
Osteopathie

Schloßstraße 39
0385 / 589 4118
naturheilpraxis-rfg.de

Wir danken dem Landesverband Filmkommunikation M-V, der VHS Schwerin u. dem FILMKUNSTFEST MV für die vielfältigen Unterstützungen. **Quellen** Arsenal, ZDF, BkF, Neue Visionen, NFP, Warner Bros., Filmagentinnen, weltkino, Constantin. **Änderungen vorbehalten.**